

Radtour ins Tal der Drei Mühlen in Böhmen

am 01. Juli 2007 - mit Mietzi

Radwanderbericht von Klaus Teuchert

50 km Autofahrt bis **Rübenau**.

Start vom Grenzübergang hinüber nach **Kalek**, durch **Nacetin**, **Jindrichova Ves** bis zur Autostraße, weiter rot bis zum **Alten See** mit kurzem Bad, es ist heiß heute - auch hier oben. Der Erzgebirgskamm hat hier eine Höhe von 800 m und 20 km sind es hinunter nach Chomutov auf 350 m Höhe.

Abwärts den blauen Weg im **Tal der Kamenicka**, vorbei an schönen Talwiesen und Felsen bis zur Talsperre und zur Kreuzung zum **Tal der Drei Mühlen**. Die Dritte Mühle ist verfallen. Abwärts auf dem schmalen, hoppeligen Wanderweg rechts des Flusses mit teilweisem Schieben des Rades zur **Zweiten Mühle** mit zwei Gaststätten und Zeltplatz, dieser leider geschlossen. Weiter ab auf dem romantischen Fuß-Wanderweg zur **Ersten Mühle** mit Pension und zwei Gaststätten. Hier gibt's für uns Topinka, geröstetes Knobibrot, Knödel und Gulasch, sowie 10-grädiges Louny-Bier.

Von hier führt ein neuer glatter Radweg leicht abwärts in die Stadt **Chomutov**, es sind Fußgänger, Radfahrer und Skater unterwegs. Bei den ersten Hochhäusern am Fußballplatz kehren wir um, nehmen hochzu die von alten Bäumen gesäumte Allee bis zur Tälerkreuzung.

Der Aufstieg im schönen **Mühlental**, immer begleitet von der **Chomutovka** vorbei an schönen Rastplätzen mit Feuerstellen hoch auf den Kamm dauert eine Stunde und ist anstrengend. Die beiden Täler sind beiderseits von steilen Berghängen flankiert, alles strahlt eine herrliche Ruhe aus. Steil müssen wir zuletzt auf den ersten 300 Metern des roten Felsenweges die Räder hochasten. Aber einmal oben geht es nur noch wenig bergauf und bergab. Unterwegs kleine versteckte Teiche an dickgrünen Wiesen. Vorbei am **Hadinec** erreichen wir den **Neuen Teich**, kurze Badepause und vorbei am Hochmoor auf blauem Weg erreichen wir die Straße hinüber nach **Nacetin und Kalek**.

Fahrzeit 6 Std. mit 1,5 Std. Pause – 53 km – ca. +/- 750 Hm